

## Wichtige Hinweise:

Die Angaben sind jeweils der Grösse nach aufgeführt, getrennt durch Schrägstrich. Sofern nur eine Zahl notiert ist, gilt diese für alle Grössen.

Um eine regelmässige Optik des Strickstückes zu erhalten, müssen Fransen-, Effekt- und bedruckte Garne sowie Garne mit Matt-Glanzeffekten unbedingt abwechselnd mit 2 Knäueln je 2 R hochgestrickt werden.

## Die Maschenprobe

Das Wichtigste für ein gutes Gelingen Ihrer Strickarbeit ist das Einhalten der in der Strickanleitung angegebenen Maschenprobe. Stricken Sie, vor Beginn Ihrer Arbeit, ein Stück von ca. 20 M Breite 8-10 cm hoch in dem für das Modell beschriebenen Muster. Dieses Stück leicht gedehnt und geradkantig aufstecken, ein feuchtes Tuch darüberlegen und so trocknen lassen. Vergleichen Sie nun Ihr Resultat mit der in der Anleitung angegebenen Maschenprobe. Bei abweichendem Ergebnis sollten Sie entweder gröbere oder feinere Nadeln verwenden, um auf jeden Fall die Maschenprobe der Anleitung zu erhalten.

## Ausarbeiten

Die Teile den Massen entsprechend aufstecken, feuchte Tücher darüberlegen und so trocknen lassen. Zuletzt das fertige Strickmodell evtl. nochmals in Form spannen.

## Fäden vernähen

bei vielfarbigen Stricksachen:

**Bei langen und unregelmässigen Farbrapporten** alle Fäden auf ca. 5 cm Länge kürzen, der Naht entlang glattstreichen und mit nahe beieinander liegenden Überwendlingstichen mit Nähfäden an die Strickkanten nähen. **Bei kurzen und regelmässigen Farbrapporten** die Fäden sorgfältig und locker am Arbeitsrand mitführen, wenn immer möglich nicht abschneiden! Evtl leicht an den Kanten befeuchten.

## Sticken

Beim Sticken auf Handgestricktem darauf achten, dass die Fäden locker geführt werden. Maschenstichmotive werden schöner in der Fläche, wenn aus dem Stickfaden ein Fach herausgezogen wird.

## Zählen der gestrickten R

Einen andersfarbenen Faden stets nach 4 gestrickten R in der Mitte des Strickstückes abw 1x nach vorne, 1x nach hinten legen.

## A Italienisch Anschlagen für gerade Maschenzahl:

Mit feineren Strick-N und einem Rest kontrastfarbenem Garn die angegebene M-zahl anschl (benötigte M-zahl plus 2 M, geteilt durch 2). Mit Originalgarn weiterarb. **1. R Vorders:** 1 Rdm, \*1 M re, 1 U\*, von \* zu \* fortl wdh, enden mit 1 Rdm. **2. R Rückts:** 1 Rdm, \*den U re abstr, die li erscheinende M li abh mit dem Faden vor der Arb\*, von \* zu \* fortl wdh, enden mit 1 Rdm. **3. R Vorders + 4. R Rückts:** die re erscheinenden M re abstr, die li erscheinenden M li abh mit dem Faden vor der Arb = **Doppelpatent**. – Am fertig gestr Teil das Kontrastgarn lösen.

## B Italienisch Anschlagen für ungerade Maschenzahl:

Mit feineren Strick-N und einem Rest kontrastfarbenem Garn die angegebene M-Zahl anschl (benötigte M-zahl plus 1 M, geteilt durch 2). Mit Originalgarn weiterarb. **1. R Vorders:** 1 Rdm, \*1 U, 1 M re\*, von \* zu \* fortl wdh, enden mit 1 U, 1 Rdm. **2. R Rückts:** 1 Rdm, \*den U re abstr, die li erscheinende M li abh mit dem Faden vor der Arb\*, von \* zu \* fortl wdh, enden mit 1 U re str, 1 Rdm. **3. R Vorders + 4. R Rückts:** die re erscheinenden M re abstr, die li erscheinenden M li abh mit dem Faden vor der Arb = **Doppelpatent**. – Am fertig gestr Teil das Kontrastgarn lösen.

## Italienisch abketten:

Die M mit der Sticknadel im Maschenstich verbinden:

1. Die N mit der Arbeit in der li Hand halten, mit der Sticknadel in die Rdm und in die 1. re-M von hinten einstechen, Faden durchziehen, M auf der N lassen. **Beim Rundstr** nur in die 1. re-M einstechen.
2. Mit der Sticknadel nochmals in die Rdm, dann in die folg li-M von vorne nach hinten einstechen, Faden durchziehen, nur die Rdm von der N gleiten lassen. **Beim Rundstr** nur in die 1. li-M einstechen.
3. Wieder in die vorhergehende re-M einstechen, diesmal jedoch von vorne nach hinten, die M von der N gleiten lassen. Von hinten nach vorne in die folg re-M einstechen, M auf der N lassen.
4. Nun in die vorhergehende li-M von hinten und in die folg li-M von vorne einstechen, dabei immer nur die erste M von der Strick-N gleiten lassen.  
3. + 4. bis zum Reihende fortl wdh. **Beim Rundstr:** 3. + 4. bis zum Rundenende fortl wdh, bei den letzten beiden M nochmals in die beiden zuerst abgeketteten M einstechen.

## Tipps zum Abnehmen/Abketten

Schöne und beinahe unsichtbare Abn erleichtern das Ausarbeiten und verleihen Ihren fertigen Stricksachen ein edles, konfektionsmässiges Aussehen:

Die Abnehmen werden immer auf der Vorders gearb.

Abn bei re-M: am R-Anfang nach der Rdm 2 M re zus-str, am R-Ende vor der Rdm 1 übz Abn arb.

Abn bei li-M: am R-Anfang nach der Rdm 2 M li verschr zus-str, am R-Ende vor der Rdm 2 M li zus-str.

## Stufenloses Abketten

Die letzte M der R nicht abstr. Die Arb wenden, die 1. M der li N abh und die nicht gestr M der Vor-R über die abgeh M ziehen. Die weiteren M wie gewohnt abk.

## Reissverschlussblende

(2x arb): Anschl 3 oder 4 M mit Spiel-N. Abw auf der Rückts alle M li, auf der Vorders alle M re str. Sobald die Blende leicht gedehnt die Reissverschlusslänge erreicht, die M mit etwas Garnreserve liegen lassen. Die Blenden auf der Innenseite mit Nähfäden über das Stoffteil des Reissverschlusses nähen, dabei die Länge regulieren und die M abk.